

Presseinformation

„Klimabrief“ für Breckerfeld

Finanzprodukt der Sparkasse für AVU-Windkraftanlage

Gevelsberg/Breckerfeld, 29. Februar 2024

Die Einwohner Breckerfelds können sich an den Erträgen der neuen AVU-Windkraftanlage beteiligen: Die Sparkasse an Ennepe und Ruhr legt dafür einen „S-Klimabrief“ auf. Er ist auf fünf Jahre befristet und mit einem attraktiven Zins ausgestattet. Der Verkauf startet im März. Dann soll auch die Windkraftanlage in Betrieb gehen.

Die Arbeiten an der neuen Windkraftanlage der AVU in Breckerfeld sind nun weitgehend abgeschlossen. Bis die reguläre Übergabestation im Mai geliefert wird, sorgt ein Provisorium für den Anschluss ans AVU-Netz. Die Zuwegung und die Lagerplätze auf dem Gelände an der Landwehr wurden zurückgebaut. Die Planungen sehen die erstmalige Einspeisung des mit Windkraft erzeugten Stroms im März vor. Rund 8 Millionen Kilowattstunden im Jahr soll die Anlage produzieren. Das entspricht dem Verbrauch von etwa 2.300 Privathaushalten.

Die Breckerfelder Privathaushalte können sich jetzt auch an der Finanzierung der Windkraftanlage beteiligen: Die Sparkasse an Ennepe und Ruhr mit Sitz in Gevelsberg legt dafür einen „S-Klimabrief“ auf. Er läuft fünf Jahre lang.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

Der Mindestanlagebetrag liegt bei 2.500 Euro. „Das Kontingent ist begrenzt und mit einem attraktiven Zins versehen“, sagt Thomas Biermann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. „Zu den Einzelheiten informieren wir die Interessenten gern persönlich.“ Plakate in der Breckerfelder Geschäftsstelle der Sparkasse, Aushänge im Ort sowie Werbung in den Sozialen Medien machen den neuen „S-Klimabrief“ bekannt.

Nicht nur mit ihm profitiert Breckerfeld von der neuen Windkraftanlage der AVU. Das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien schreibt eine finanzielle Beteiligung der Kommunen vor. Insgesamt 0,2 Cent pro erzeugter Kilowattstunde sind an die betreffende Gemeinde abzuführen. Bei den voraussichtlichen 8 Millionen Kilowattstunden der AVU-Anlage kämen somit 16.000 Euro jährlich zusammen. „Auf diese Weise trägt sie nicht nur zum Klimaschutz bei. Sondern sie unterstützt die allgemeinen Aufgaben der Kommune und bietet den Bürgern eine attraktive Beteiligung“, sind sich Breckerfelds Bürgermeister André Dahlhaus und AVU-Vorstand Uwe Träris einig.

Die Windkraftanlage Breckerfeld fügt sich ein in die umfassende Klimaschutz-Strategie der AVU: Der Energieversorger investiert seit Jahren intensiv in erneuerbare Energien, bietet Ökostrom an, ist Mitbegründer von „zeero“, dem Kompetenzzentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung und verbessert kontinuierlich seine Energieeffizienz. Die AVU



betreibt ein umfangreiches Energiemanagementsystem
und ist nach der anspruchsvollen Norm ISO 50001
zertifiziert.

Verantwortlich:
Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro
Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg
Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU_Gevelsberg / @AVU_Presse.

Hintergrund-Information über die AVU

Die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen hat ihr Stammgebiet als Energiedienstleister und Wasserversorger in sieben von neun Städten des Ennepe-Ruhr-Kreises. Unternehmensziel der AVU ist es, „das zuverlässige, eigenständige und kommunale Dienstleistungs-Unternehmen in der Region zu sein.“ Dieser Grundsatz unterstreicht die enge Verbundenheit mit den Städten, Unternehmen und den Menschen in der Region.

Energie ist für die AVU mehr als die Lieferung von Strom, Erdgas und Wasser zu marktgerechten Preisen. Dienstleistungen rund um den wirtschaftlichen und ökologischen Einsatz der Energie stehen im Mittelpunkt. Aktionäre sind der Ennepe-Ruhr-Kreis (29,1%), die Städte Gevelsberg (12,8%), Schwelm (6,9%), Ennepetal (1,2%) und die Westenergie AG, Essen (50%).

Im **Geschäftsjahr 2022** erzielte die AVU einen Umsatz von rund 389,5 Mio. Euro und einen Bilanzgewinn von 11,52 Mio. €. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die AVU-Gruppe 434 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich AVU Netz und AVU Serviceplus).

Wichtige Beteiligungen sind die AVU Netz GmbH (Netzbetreiber und Konzessionsnehmer im EN-Kreis), die AVU Serviceplus GmbH (Erneuerbare Energien und Energieeffizienz), die Stadtwerke Hattingen GmbH (Erdgas, Wasser), die AHE GmbH (Entsorgung) sowie die Verbund-Wasserwerk Witten GmbH (VWW).

Mehr Informationen unter www.avu.de.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).